

	<b>Vorwort: Von Lothar Krappmann</b> . . . . .	9
	<b>Einleitung</b> . . . . .	11
× 1	<b>Die dialektische Konzeption des Aktes</b> . . . . .	20
	1.1 Das pragmatistisch-naturalistische Ausgangsmodell . . . . .	20
	1.2 Differenzierung der Akttypen . . . . .	22
	1.3 Das Phasenmodell des Aktes . . . . .	23
2	<b>Die methodologische Verfahrensweise Meads</b> . . . . .	26
× 3	<b>Die Theorie der symbolisch vermittelten Interaktion</b> . . . . .	30
	3.1 Gebärde - Lautgebärde - signifikantes Symbol - objektiver Sinn - objektive Sinnstrukturen . . . . .	30
	Exkurs: Materialer Akttext (Mead - Ricoeur - Searle) . . . . .	40
	3.2 Die Entwicklungslogik des Selbst . . . . .	44
	3.3 Das soziale Objekt . . . . .	49
	3.4 Einleitende Bemerkungen zur Dialektik von "I" und "me" . . . . .	50
4	<b>Philosophie der Zeit</b> . . . . .	52
	4.1 Einleitung . . . . .	52
	4.2 Die Architektonik der Meadschen Zeitphilosophie . . . . .	53
	4.3 Resumee und theoretische Ergänzungen der Meadschen Zeitphilosophie . . . . .	65
5	<b>Die Definition des Psychischen oder: Die Funktion der Subjektivität im sozialen Akt</b> . . . . .	68
	5.1 Einleitung . . . . .	68
	5.2 (Natur-) wissenschaftlich-logische Analyse und Psychologie . . . . .	68
	5.3 Deweys Kritik des Reflexbogenmodells . . . . .	71
	5.4 Die Phase der Desintegration und Rekonstruktion im Hand- lungsakt . . . . .	73
	5.5 Die Dialektik von "I" und "me" . . . . .	76
	5.5.1 Zusammenfassung: Die Konstitution des Selbst im Medium der Dialektik von "I" und "me" im sozialen Akt . . . . .	81
	5.6 Dimensionen des "I" . . . . .	82
	5.7 Der Verlust des "I" oder: Die Ausmerzungen der Subjektivität . . . . .	84

<b>6</b>	<b>Die Konstitution des permanenten Objekts und das instrumentale Handeln</b>	87
<b>7</b>	<b>Dialektik der Lebenspraxis</b>	91
7.1	Zum Verhältnis von habitualisiertem und reflexivem Verhalten	96
<b>8</b>	<b>Handlung und Moralität</b>	100
8.1	Probleme der Moral I	100
8.2	Probleme der Moral II	103
<b>9</b>	<b>Wissenschaft und Lebenspraxis</b>	109
9.1	Die zwei Welten des Problematischen und des Unproblematischen	109
9.2	Die Verankerung der Wissenschaft im Handlungsakt und die Bedeutung der individuellen Erfahrung des Außergewöhnlichen für die Konstitution und den Fortschritt der Wissenschaft	112
	Exkurs: Zur Bedeutung der individuellen Erfahrung des Außergewöhnlichen in der abendländischen Zivilisationsgeschichte	116
9.3	Das materialistische Fundament von Erkenntnis und Wissenschaft und die Differenz von lebenspraktischem und wissenschaftlichem Handeln	119
9.4	Zur Differenz lebenspraktischen und wissenschaftlichen Handelns	121
<b>10</b>	<b>Kritik und Ergänzung der Meadschen Konzeption</b>	125
10.1	Einleitung: Systematische Rekapitulation des bisher Kritisierten	125
10.2	Weitere Aspekte der Kritik an der Meadschen Konzeption und Versuch der partiellen Lösung ihrer Defizite durch Rekurs auf die Freudsche Theorie der ödipalen Triade	126
	Exkurs: Die Herstellung von Sozialität in der humanen Ontogenese	133
10.3	Sozialität - Intersubjektivität - Reziprozität	134
10.4	Das strukturelle Apriori von Historizität	136
× 10.5	Strukturen des Subjekts	136
× 10.6	Zur Konzeptualisierung individueller und gesellschaftlicher Entfremdungsmechanismen	139
√ 10.7	Objektive Strukturgesetze - Praxis - Geschichte: Epistemologische Reflexionen im Anschluß an Pierre Bourdieus "Entwurf einer Theorie der Praxis"	141
<b>11</b>	<b>Evolutiv motivierte Kommunikation in der humanen Ontogenese</b>	149
11.1	Implikationen des Erörterten für die Ausdifferenzierung der Instanz des "I" bzw. für den Begriff der Subjektivität	155

<b>12 Einige neuere Perspektiven zum Begriff der Struktur in den Sozialwissenschaften . . . . .</b>	<b>158</b>
<b>Fußnoten . . . . .</b>	<b>164</b>
<b>Literatur . . . . .</b>	<b>188</b>